

The Crimson Circle

QUANTENSPRUNG-SERIE

Shoud 10

7. Juni 2008

Fragen und Antworten

Übersetzt von Susanne Gritsch

And so it is,

liebe Shaumbra. Wir kommen gleich zu den Fragen und Antworten an diesem Tag und zu einem kleinen Gespräch mit Einstein.

Heute sammelten wir die Energien, die Erfahrung und das Bewusstsein von Shaumbra in einem sehr besonderen und wohlüberlegten *Brief an erwachende Menschen*. Der Brief wird von einigen gelesen, von anderen gehört und von vielen gefühlt werden. Der Brief ist für jene, die gerufen haben, weil sie Beistand suchen, Trost suchen, Mitgefühl suchen. Gemeinsam mit dieser Gruppe von Shaumbra haben wir heute genau das erschaffen.

Dieser Brief wurde auch von den zukünftigen Potenzialen eurer selbst abgeschickt, von eurem Selbst von vor fünf Jahren oder zwanzig Jahren oder vor zwanzig Leben. Euer Selbst, das in der Dunkelheit war, das verloren war, auf der Suche war, das seine Gebete oder seine Bitten hinausschickte an irgendjemanden, der sie hören würde. Und vernommen wurden sie von einem zukünftigen Potenzial deiner selbst, das jetzt du bist, das heute hier sitzt, das einen Brief zurückschickt an sich selbst, in dem steht, "Alles ist in Ordnung, alles wird gut. Das ist ein wundervoller Vorgang, ein natürlicher Vorgang. Ja, manchmal beängstigend, manchmal einsam, aber: Auch du bist Gott!" Dieser Brief wanderte auf dem Wind zu genau jenem Aspekt von dir zurück, der zuvor gerufen hatte, und versicherte ihm, dass du tatsächlich göttlich bist.

Damit würden wir - vor den Fragen und Antworten - jetzt liebend gerne Einstein durch Barbara hören, und ihre Botschaft für diesen Tag.

BARBARA: Vielen Dank, Geoff, Tobias, Linda! Einstein hat eine wundervolle Botschaft, aber ich nehme mir eine Minute für mich selbst - es tut mir leid, ihr habt all das getan, ich muss das sagen - ich habe diesen Menschen versprochen, dass ich sie hereinrufen würde, überall auf der Welt, sie haben speziell darauf gewartet, und als das Internet versagte, hörte ich sie alle rufen "Neiiiiin!!!". Und so atmeten wir ein paarmal tief und schafften es, dass es wieder funktionierte. Also, als allererstes: Sylvia, ich werde dir später einen Kuss aufdrücken. Wir lieben dich! Laura, ich kann's kaum erwarten, dass du herkommst. Maria, wundervoll, ich danke dir vielmals. Lucietta und Andre, Marius und Carmen, Georgetta, Florin, Carmen und Illiana natürlich, Chris, Alfred und Timea, und Elizabeth, meine wunderbare Übersetzerin in Budapest, ich danke euch. Maryann und Heinrich, die Einstein bald für Hamburg auf deutsch übersetzen werden, Maria in Griechenland, ich bin bald da, Kinga, Sylvia, Varda - ich danke euch. Israel, ich komme! Inga in Dänemark, ich bin auf dem Weg. Maria in Kanada, du hast mir das Leben gerettet, danke, Süße. Und Brendon in Corpus, der Liebesbrief war für dich und Ian. Also: Danke! (*Anm. d. Übers.: Bezieht sich u.a. auf die vergangenen Workshops des Crimson Circle in Rumänien und Ungarn, bei denen Barbara With jeweils Gastsprecherin war, sowie auf noch kommende Workshops.*)

ALBERT EINSTEIN: Wir heißen ausschließlich das göttlichste Licht, jetzt auf Euch herabzuleuchten, und

das größte Wohl, hier anwesend zu sein. Ist es nicht eine verrückte Geschichte, heute hierherzukommen und mich in diese weltweite Übermittlung einzuschalten, um diesen Brief der Liebe dem Universum zu überbringen?

Und heute möchte ich euch gern eine kurze Geschichte erzählen über mein Leben nach meinem Tod und über meine Verbindung (*schmunzelnd*) mit diesen drei Halunken im Leben nach dem Tod, wie wir alle zusammenkamen und wo wir hinstreben. Um am Anfang zu beginnen: Nachdem ich in das Leben nach dem Tod hinübergegangen war, war ich natürlich sehr neugierig, wisst ihr, zu erfahren, wie alles funktioniert - ich war genauso, wie ich auch im Leben gewesen war - und als ich herumreiste und in die Natur der Dinge blickte und versuchte, die "einheitliche Feldtheorie" zu ergründen, die ich zu Lebzeiten nicht vollenden konnte, stolperte ich über diese Dreiergruppe. Saint Germain und Tobias und Kuthumi sinnierten gemeinsam, und wir führten ein paar lange Diskussionen über Dies und Das, und eigentlich waren es diese drei, die mir beibrachten, wie ich durch Barbara sprechen kann. Ich hatte mich ja zunächst über die Musik mit ihr verbunden, aber die drei halfen mir, als sie zu channeln begann.

Ich konnte ihr nicht sagen, dass ich es war und meine Gefährten, meine Verbindung der Zwölf, die damals noch keine zwölf waren. Aber, nachdem ich mit den Dreien sehr ausführlich im Leben nach dem Tod gesprochen hatte, war es meine Mission, ein Verfahren zu entwickeln, welches Konflikte innerhalb des Individuums Mensch lösen sollte. Nun, alle diese Konzepte sind ja ganz wunderbar, bis sie im menschlichen Körper in physische Form gebracht werden, um ausprobiert und getestet zu werden.

So wurde Barbara mit Theresa und Lily zusammengebracht, und sie begannen ein intensives Studium, im Rahmen dessen sie sich die Konzepte anhörten, an denen ich mit meiner Gruppe und mit dem "(Crimson) Council" gearbeitet hatte. Wir verbrachten mehrere Jahre damit, sie zu inspirieren und zu bitten, diese Konzepte zu übernehmen und sie in die Tat umzusetzen, zu sehen, ob sie funktionieren, sie im menschlichen Umfeld zu testen. Was für eine Zeit, diese Frauen zu sehen, die verrückt genug waren, daran zu glauben, dass sie tatsächlich mit Engelmächten kommunizierten, aber vernünftig genug, dieses Verfahren und dieses große, tiefgreifende Wissen zusammenzusetzen und es ins Alltagsleben zu holen.

Über diese ganze Zeit, das ganze Jahr 1998, channelte Barbara endlose Stunden an Material, das sehr komplex war, obwohl wir es für den Unterricht und das Training in eine einfache Form gebracht hatten. Als klar wurde, dass ein Mensch einfach nur eine gewisse Menge dieser verdichteten Information durch seinen Körper leiten kann, beschlossen wir, ihr eine kleine Pause zu gönnen. Und zu dieser Zeit nahm ich all diese Information, und wir brachten sie zurück zu den drei Halunken, und sie begannen ihre eigene Forschung.

Eines Tages in einem Flugzeug, wo sie ein Publikum hatten, das gerade sehr gefesselt war, fingen sie Geoffrey ein und ließen ihn wissen, dass er gewissermaßen das Sprachrohr für all dies sein würde. Und wie ihr alle als Zeugen davon und Teilnehmer daran merken konntet, wurde die Information auf einem neuen Weg befördert, als Vorbereitung auf diese Neue Energie, als Vorbereitung auf den Quantensprung, den ihr machen würdet. Viele, viele Stunden lang haben Geoffrey und Linda liebevoll alle Mühen auf sich genommen, um euch dieses Wissen zu überbringen, es durch ihre eigenen Körper zu schleusen, ihr eigenes Leben zu verändern, und eine Organisation der Fülle zu werden, eine Fülle an Wissen und Inspiration, an Führung, Hilfe und Mitgefühl.

Und der Zeitpunkt, als jemand Geoffrey meine Niederschrift meines Buches übergab, war perfekt, und er las es genau zur richtigen Zeit. Und da jubelten wir alle hier oben in den himmlischen Sphären und gratulierten einander dazu, dass wir in der Lage waren, menschliche Wesen so zu lenken, dass sie einander genau zum richtigen Zeitpunkt treffen würden. So kam es, dass Geoffrey dann Barbara einlud, ein Teil dessen zu werden, was da bereits geschah.

Ihr menschlicher Verstand meint vielleicht, sie hätten einander einfach so getroffen, und es war Zeit dafür - nein! Dahinter steckte ein großer Teil an Planung, eine sehr lange Zeit des göttlichen Planens und zeitlichen Koordinierens, um all das zusammenzuführen. Und dann kamen wir alle beim Quantensprung an, und was für ein Sprung das war, nicht wahr? Ihr alle, die ihr dabei gewesen seid und Zeugen dieser großen Zusammenführung wart! Es war ein großes Fest auf beiden Seiten des Schleiers!

Und Barbara wurde eingeladen, sich dieser "Rock'n'Roll-Show" anzuschließen, mit der Geoffrey und Linda durch die Lande ziehen, und sie packte die Gelegenheit beim Schopf, daran teilzuhaben und die Botschaft zu überbringen. Mit großer Ehre, aber auch mit ein wenig Wehmut sagen wir, dass diese Verbindung keinen (gemeinsamen) Ausklang findet. Nicht, dass es nicht immer eine Gruppe sein wird, die zusammenarbeitet und das Mitgefühl auf diesem Planeten anregt - aber es war immer so gedacht, dass wir besondere Pläne für Barbara haben; und sie merkte in Europa, dass man sie dort auch sehnlichst erwartet; also wird das Sommerfest in Hamburg ihr letzter offizieller Auftritt in der "Crimson Circle Road Show" sein. Und wir werden eine neue "Road Show" auf die Beine stellen, sodass mehr und mehr Menschen, tausende und hunderttausende und Millionen Menschen, diese Botschaft überbracht bekommen.

Eines der inspirierenden Dinge, die hier hinter dem Schleier geschahen, war, dass Tobias, nachdem er das kostbare menschliche Leben betrachtet hatte, sich wieder nach der Erfahrung sehnte, all dieses Wissen in die physische Existenz zu bringen. Daher sind wir auch damit beschäftigt, seinen Start in diese wunderbare physische Form vorzubereiten.

Von da an werde ich eine neue Trainingsreihe beginnen, für jene von euch, die so lange gelernt haben. Saint Germain wird mich dabei begleiten, und wir werden beginnen, Zeitreisen zu unterrichten, Materialisation und Dematerialisation, und selbstverständlich die Manifestation von Gegenständen, wobei wir euch beibringen können, dass das Manifestieren eines grünen Bleistiftes genau der selbe Vorgang ist wie das Manifestieren eines roten Ferrari (*Einstein lacht, Lachen im Publikum*). Das wird dazu beitragen, den Fluss der Fülle zu verstärken und euch eine aktive Teilnahme an der Manifestation von Materie zu ermöglichen.

Es ist uns also ein Vergnügen, heute hier zu sein, und es ist wie gesagt auch ein bisschen Traurigkeit dabei, weil diese "Road Show" für uns alle so eine tolle Reise war. Aber das Ganze wird einfach beginnen zu wachsen, und ich und meine - wie ich sie nannte - "meine dritte Mrs. Einstein"... und ich muss sagen, ich habe nicht so eine Beziehung zu meinen Frauen, wie Tobias sie heute beschrieben hat. Ich bin glücklich, mit all jenen Frauen hier zu sein, die ich einst geliebt habe, und ich fühle mich sehr geehrt, diesen wunderschönen Körper benutzen zu dürfen, um meine Arbeit zu repräsentieren. Ich habe immer gesagt, es hat einen guten Grund, dass sie so eine schöne Frau ist, und dass sie singen wird. In der Tat wird in den kommenden Jahren diese Musik, die ihr erleben werdet, den Weg weisen, während ihr zuseht, wie sie sich international zu einer leuchtenden Größe entwickelt, die die Fähigkeit hat, diese Welt zu beeinflussen.

Wenn ihr sie seht, irgendwo auf der Welt, werdet ihr Tobias sehen, ihr werdet Saint Germain sehen, ihr werdet Kuthumi sehen, ihr werdet Geoff und Linda sehen im Geiste. Ihr werdet euch alle sehen, euch alle, die ihr all das möglich gemacht habt. Daher ist es uns eine große Ehre, heute hier zu sein, um dabei zu helfen, jegliche Fragen zu beantworten, die ihr habt.

TOBIAS: Nun. Keine Kommentare mehr über meine Ex-Frauen! (*Tobias lacht, Lachen im Publikum*) Seht mal, wir hören den Menschen zu, und sie witzeln über ihre partnerschaftlichen Beziehungen; und es ist schließlich immer eine gute Sache, euch zum Lachen zu bringen. Nun lasst uns mit den Fragen beginnen.

FRAGE VON SHAUMBRA 1 (*aus einer Email vorgelesen*):

LINDA: Lieber Tobias, Saint Germain und Kuthumi! Saint Germain sagte beim Quantensprung, dass es an der Zeit wäre, nicht mehr diese Unmengen an Krankheiten und Problemen der anderen Menschen mit uns herumzuschleppen. Aber wie sollen wir uns entschließen, in Freude und Leichtigkeit zu leben, wenn wir mit einem Partner zusammen sind, der stets den Tod und die Schwierigkeiten zu wählen scheint? Es ist wirklich eine Herausforderung für mich, mich nicht in das Drama hineinziehen zu lassen, aber ich weiß nicht, ob ich bleiben kann und mich dabei immer noch selbstbestimmt fühlen. Bitte helft mir!

TOBIAS: Hmm. Wieder eine Beziehungs-Frage! (*schmunzelt, Lachen im Publikum*). Die meisten Beziehungen wurden in der alten Energie geschaffen, und oft mit so vielen karmischen Überlagerungen. Was aber jeder von euch begreifen muss ist, dass du dein eigenes Selbst bist! Und dass du zum Führen einer Beziehung nicht verpflichtet bist. Und manchmal halten die alten karmischen Verbindungen oder die alten Gefühle der Verantwortung und Schuld euch in einer Beziehung fest, die für die Beteiligten nicht mehr

gesund ist.

Auf uns wirkt es manchmal so offensichtlich, aber, noch einmal, diese Themen der Beziehungen sind die tiefsten und die schwierigsten, wenn es darum geht, sich davon zu lösen. Wir haben es anderen vorgeschlagen, und wir schlagen auch dir an dieser Stelle vor, dass du dir eine Auszeit von deinem Partner nimmst. Auch wenn das bedeutet, dass du eine eigene Wohnung finden musst - verbringe einige Zeit getrennt von deinem Partner und mach dir selbst diese Zeit zum Geschenk! Du wirst ein viel klareres Verständnis von der Beziehung mit diesem Menschen gewinnen. Und häufig wirst du erkennen, dass es da Energien gibt, die nicht mehr zugegen sein müssen, die losgelassen werden können.

Darüber hinaus, an euch alle: Fürchtet euch nicht davor, eine Beziehung gehen zu lassen, die euch nicht mehr dienlich ist. Ihr entwickelt Schuld- und Verantwortungsgefühle, und das Gefühl, euch um einen anderen Menschen kümmern zu müssen, aber ist das nicht ein Widerspruch zu all dem, was ihr über euer Auch-Gott-Sein lernt? Manchmal führt ihr diese Beziehungen weiter und weiter, während das keinem von euch dient. Atmet es durch euch hindurch, nehmt euch einige Zeit für euch selbst, und wenn ihr beschließt, die Beziehung gehen zu lassen, tut es mit Liebe, tut es ohne Schuld! Danke!

FRAGE VON SHAUMBRA 2 (*eine Frau am Mikrofon*): Das hier ist von einer lieben Freundin, die nicht hier sein kann. Sie schreibt:

Ich habe seit beinahe dreißig Jahren chronische Schmerzen. Vor zwei Jahren begannen Rückenschmerzen mit Lähmungserscheinungen. Es gab Phasen der Besserung, aber sobald ich mich darauf freue, wieder jene Dinge tun zu können, die mir Spaß machen, und das aktive Leben wieder aufzunehmen, kommt der nächste Schub kraftraubender Schmerzen. Ich lebe nicht mehr richtig, ich *überlebe* nur noch. Ich habe erkannt, dass ich die Opferrolle gespielt habe, und dass ich darin ziemlich gut geworden bin. Zwar fühle ich mich bereit, diese Rolle gehen zu lassen, aber anscheinend gibt es da unbewusste Anteile in mir, die dazu nicht bereit sind. Je länger ich in diesem Zustand bin, umso schwerer fällt es mir, daran zu glauben, dass sich jemals etwas ändern wird. Bitte helft mir zu verstehen, inwieweit dieser Schmerz und die Isolation mir dienen und was ich tun muss, um aus diesem selbsterbauten Gefängnis ausbrechen und wieder richtig leben zu können. Danke!

TOBIAS: Albert?

ALBERT EINSTEIN: Also, das ist gar nicht so kompliziert, wie du es derzeit empfinden magst, und ganz kurz formuliert würde ich sagen, dass du zu allererst etwas ins Leben rufen solltest, was wir ein "Zeugenschutzprogramm" nennen werden. (*schmunzelt, Lachen im Publikum*) Darin verpflichtest du dich an jedem Tag beim Aufwachen - nachdem du dein herrliches "Danke für einen weiteren Tag in diesem Leben voller Wunder" gesagt hast - und zwar dazu, sogar in deinem Schmerz und deiner Einschränkung, am Leben zu sein und alles zu erleben und erfahren und zu begreifen, dass es ein Wunder ist, diese Schwierigkeiten zum Bezwingen zu haben. Das ist zum Teil der Grund dafür, warum du hergekommen bist - um das zu bezwingen! Und dann erkläre deine Absicht für diesen Tag, dass du dich selbst beobachten wirst. Und das ist, wonach ich dich suchen lassen möchte: Es gibt drei besondere, im Widerstreit zueinander stehende menschliche Dimensionen. Es ist so ähnlich, als würdest du in deinen Körper schauen: Du hast ein Herz, du hast innere Organe, du hast eine Leber; sie alle haben verschiedene Aufgaben.

Wir möchten, dass du dir diese drei Dinge ansiehst: Das erste ist das Gefühl und die Energie, diese reine Energie des Gefühls, die sich durch dich hindurchbewegt. Begrüße dieses Gefühl und nimm es an; du brauchst keinen verstandesmäßigen Grund, warum du dich schlecht fühlst. Du brauchst nur in dich zu gehen und zu fühlen und zu atmen - was für ein Konzept, hm? In jedem einzelnen Moment, in dem du eine Verletztheit fühlst oder Zorn, kannst du einlenken und dir sagen, "Weißt du was, ich brauche keine Rechtfertigung zu konstruieren, warum ich so empfinde! Ich brauche nur eine vertraute Beziehung dazu." Zu allem: Zorn, Angst, Traurigkeit, Schmerz; du kannst es durch dich hindurchatmen und es bewegen, bewege die Energie!

Die nächste Sache, auf die du achten wirst, ist deine verstandesmäßige Seite. Sie sendet dir all diese

Botschaften, du weißt schon, "Du kannst das nicht besiegen", "Es wird immer da sein", "Ich bin es nicht wert". Da gibt es Botschaften der Schuld, all diese Aktivitäten des Verstandes. Und was wir möchten, das du tust, ist erstens: Trenne diese beiden! (*die Gefühle und den Verstand, Anm.d.Übers.*) Und zweitens: Wenn du deine Verstandes-Botschaften beobachtest und all diese selbstablehnenden Muster des Verstandes siehst, die zu dir sprechen, musst du eine kleine Auseinandersetzung mit dir selbst führen und die Botschaften der Engelwelt hereinbringen, die da lauten: "Du bist schon ein Wunder, wenn du nur in einem Stuhl sitzt! - Du kannst es schaffen! - Du kannst dich selbst heilen! - Du wirst dich selbst heilen!" Du magst noch nicht wissen, *wie* du dich heilen wirst, aber du *wirst* es machen. Und dann wendest du dich deinen emotionalen Anteilen zu und atmest sie durch dich hindurch - und das schafft einen Raum für deine Intuition!

Deine Intuition wird immer nur eine knappe Aussage machen; und daran wirst du erkennen, dass es die Intuition ist, die zu dir spricht. Sie wird nicht erklären, *warum* sie will, dass du dich ausruhst, sie wird einfach sagen: "Ruh dich aus." Und dann wirst du deinen Verstand sagen hören: "Ich kann mich nicht ausruhen! Ich habe doch so viel zu tun!" Und dann wirst du wieder der Intuition lauschen und sie wird sagen: "Ruh dich aus.". Und der Verstand wird sagen: "Nein, nein! Ich kann nicht, es kann doch nicht so einfach sein!". Und du wirst dich wieder umdrehen und du wirst hören: "Ruh dich aus!" Und sehr bald, wenn du die Stimmen der Engel und der Engelwelt hereinbringst, wird dein Verstand sagen, "Weißt du was? Vielleicht sollte ich auf diesen verrückten, alten Spinner hören", (*Lachen im Publikum*), "vielleicht sollte ich mich wirklich ausruhen!"

Auf diese Art bewegst du die emotionale Energie durch dich hindurch, du arbeitest mit den Botschaften des Verstandes und verwandelst sie in die positive Macht des Göttlichen, und du schaffst einen wunderbaren Raum für deine Intuition, die ein Gleichgewicht in diese drei Anteile bringt - und dann wirst du dich ausruhen. Und das wird dich weiter bringen, als du es dir gegenwärtig vorstellen kannst.

FRAGE VON SHAUMBRA 3 (*aus einer Email vorgelesen*):

LINDA: Könntest du uns bitte ein paar Einsichten über Frankreich übermitteln? Warum wird da anscheinend diese Hetzjagd auf Kultsekten betrieben? Hat Frankreich eine bestimmte religiöse Rolle, die es übernommen hat? Ich wuchs auf mit der Aussage, dass es (Frankreich) die ältere Schwester der Kirche sei, der katholischen Kirche; was bedeutet das? Und weißt du von der Reise unseres Präsidenten in den Vatikan, um ein Chorberr/Kanoniker zu werden? Und kommst du bald? (*Lachen im Publikum*) Ich würde liebend gerne hören, was du dazu zu sagen hast.

TOBIAS: Nun, ja. Wie ihr alle wisst, verbindet Adamus mit Frankreich eine große Liebe - vielleicht wegen seiner Leidenschaft für all die menschlichen Genüsse, denen man dort frönen kann. (*Tobias schmunzelt, Lachen im Publikum*) Aber ich, Tobias, hm, ich lege dir meine Sicht der Dinge dar: Die Energie der Kirche, der katholischen Kirche, ist sehr stark eingebunden in Frankreichs Geschichte - in seine bekannte Geschichte und in seine geheime. Es wurden dort viele Arten von - wie soll ich sagen - Riten und Zeremonien abgehalten, zu einer Zeit, die dem langfristigen Bestehenbleiben der Kirche gefährlich wurde. Nun, das war eine Art von Zeremonien oder geheimer Zusammenkünfte, die da stattfanden, und sehr fest verankert in der Energie der katholischen Kirche in Frankreich.

Damit, wenn sie, vor vielen Jahrhunderten, in anderen Ländern ausgelöscht werden sollte, oder wenn Rom selbst fallen würde, wenn der Vatikan nicht mehr in jenem Bereich gelegen wäre, den ihr jetzt Italien nennt, damit Frankreich ihr dann immer eine neuerliche Erscheinung ermöglichen würde. Diese tief verankerte Energie wirkt dort immer noch sehr stark, und das verursacht die Art von Reaktionen, die ihr seht - die Regierung, viele der Oberhäupter, die Machthaber, sie versuchen buchstäblich, jede andere Energie fernzuhalten.

Nun, wir alle wissen, dass das nicht funktioniert. Wenn man eine Energie unterdrückt oder kontrolliert, baut sie buchstäblich ihre eigene Art Druck auf, und sie muss früher oder später hervorbrechen. Wir machen hier keine Voraussage, wir stellen eine Tatsache dar. (*Tobias kichert, Lachen im Publikum*) Aber überall, wo es

Kontrolle oder Unterdrückung oder irgendeine Art dieser Energien gibt, wird etwas passieren. Es kann im Planeten selbst passieren, wie man es so oft in der Welt sieht. Schaut euch die Orte an, wo es Erdbeben gibt. Sie erschüttern die Welt dort, wo Energie unterdrückt oder gestört wurde.

Es könnte auch in Form von eher menschenbezogenen Aktivitäten zuschlagen: Bombenanschläge, Unruhen, solche Dinge. Nochmal, wir machen keine Voraussagen, aber wir sehen, wie die Energie fließt, und an einem gewissen Punkt wird diese alte, eingezwängte Energie der katholischen Kirche sich weiterbewegen, sich selbst aus ihrer äußerst engen Struktur entlassen müssen, um ein Teil des neuen Bewusstseins der Erde zu werden. Danke!

FRAGE VON SHAUMBRA 4 (*eine Frau am Mikrofon*):Hallo Tobias und Herr Einstein! Ich werde versuchen, euch eine verständliche Beschreibung zu liefern von etwas ganz Erstaunlichem, das vor ein paar Wochen passiert ist. Ich habe mit einem Helfer gearbeitet, um die Herzenergie zu öffnen und entdeckte dabei, dass sich da acht Ahnen-Generationen mit meinem Herzen verschlungen hatten. Also haben wir daran gearbeitet, diese freizugeben. Als wir das taten, als wir sie freigaben, fühlte ich mein Herz sich weiten, es wurde so groß wie die Erde, und dann wurde es so groß wie das Universum, und es wurde etwas schwer, damit umzugehen. Und dann, ganz plötzlich, verband ich mich mit etwas - ich weiß nicht, welche Energie das war, aber es fühlte sich an, als sei es eine Art Schöpfungsenergie - und es war ein unglaubliches Gefühl. Und überall, wo ich hinblickte, war sie; alles, was ich sah, war sie! Oh Gott, ich höre mich an wie das reinste Klischee, was? (*Shaumbra und Tobias lachen, Lachen im Publikum*) Es war ein unfassbares Gefühl! Und ich versuchte zu definieren, was für eine Emotion oder ein Gefühl das war, und ich konnte es nicht! Ich sagte: "Nun, ist das Gott?" Und ich bekam zur Antwort, nein, denn wenn du ihm einen Namen gibst, dann wäre da eine Trennlinie, wo Gott ist und du nicht bist; aber es gab kein Fleckchen, wo es nicht gewesen wäre; ich meine, es war in allem. Und dann sah ich dieses Meer, und wir alle treiben darin als Eiskwürfelchen mit Armen und Beinen, und denken, wir sind alle unterschiedlich, und wir sind draußen auf dem Meer, und dieses Meer an Potenzialen, aus dem wir alles hereinbringen können - es war so kraftvoll!

Nachdem ich nach Hause gekommen war, weinte ich drei Tage lang, ich wusste nicht, ob ich mich je wieder einkriegen würde. (*Lachen im Publikum*) Ich fuhr die Straße lang - ich meine, ich aß und weinte, ich wachte auf und weinte, ich pinkelte und weinte (*noch mehr Lachen im Publikum*) - ich fuhr die Straße lang und sah mir die Menschen an, und ich liebte sie mit einem Gefühl, das ich nicht mal erklären konnte, denn da war keine Beurteilung in dieser Energie. Diese Energie beherbergte den Mörder ebenso wie den Ermordeten; es kümmerte sie nicht, was du damit anfangen würdest, alles was zählte war, dass du damit erschaffst. Dann war ich an der Tankstelle, und ein Mann tankte an der Zapfsäule neben mir, und ich sah ihn an und dachte, "Oh mein Gott, ich könnte dich umarmen und dir sagen, dass wir alle eins sind!" (*Shaumbra lacht, Lachen im Publikum*) Später sagte meine Schwester, "Du hast das doch wohl nicht wirklich getan, oder?", und ich sagte nein. Ich wäre dankbar, wenn du dazu und zu diesem ganzen Vorgang irgendwelche Anmerkungen hättest. Danke!

ALBERT EINSTEIN: Also, ich würde dir sehr gerne ein wenig Unterricht in der Physik der Neuen Energie erteilen, und das wird alles erklären - meine Einheitliche Feldtheorie ist tatsächlich die "Theorie von allem" - aber deine Art, dich selbst wahrzunehmen, sagt, dass du ein Partikel bist. Man nennt das - ich habe es so genannt - eine "Bewusstseins-Ballung". Diese Bewusstseins-Ballung existiert - ziemlich buchstäblich - im Zentrum der Erde, wo - ziemlich buchstäblich - die Schöpfung für dieses Universum beginnt. Deine Bewusstseins-Ballung hat dasselbe energetische Feld wie der Planet, und es ist dehnbar, sodass es im Zentrum der Erde eine einzige Ballung ist, die sich auf die Größe des Universums ausdehnen kann! An dir oder jedem anderen Menschen trifft das Licht des Mitgefühls auf diese Ballung, und das gibt eine Gravitationswelle ab, mit Reflexionen dieser Ballung.

Dein spezielles Scheibchen dieser Welle trägt deine Ballung, und natürlich die Ballungen für den gesamten Planeten. Also hast du Ballungen für die Stühle und die Bäume und die Ozeane und für die Mörder und Mordopfer und für all das, aber deine speziellen Reflexionen der Ballung sind es, woraus du aufgebaut bist. Und darin sind die drei menschlichen Dimensionen eingebettet, die erste davon ist das Gefühl. Es ist der erste Grad der Trennung von der Quelle, all diese Herzenergie. Und sie fließt zur Oberfläche des Planeten,

sie erschafft deinen physischen Körper, sie erfüllt dich mit diesem Bewusstsein über dich selbst - die Mathematik in deiner Ballung, die dich zu dem macht, was du bist. Sie fließt weiter zum Rande des elektromagnetischen Feldes der Erde, und sie fließt zurück zum und förmlich hinein in den Nordpol, und zurück hinunter. Diese beständige Bewegung der Energie ist jener "Faden" ("*string*"), den Wissenschaftler auf der Quantenebene zu erkennen beginnen (*in der String-Theorie, Anm.d.Übers.*), aber er ist auch dehnbar auf die Größe des Planeten, dehnbar auf die Größe des Universums.

Somit öffnest du deine Herzenergie, und du landest im Zentrum der Schöpfung, mit allem, und mit jeglichem Potential. Du behältst deine Identität, aber du bist dort auch gemeinsam mit allen mathematischen Ballungen von Meeren, und die Meere, die du gesehen hast, mit all diesen kleinen Eiswürfeln, das waren all die anderen kleinen Ballungen. Und da gab es keine Beurteilung, es gab nur Potential. Und du konntest erkennen, dass diese Person, diese Ballung, sowohl ein Mörder gewesen als auch ermordet worden war. Du erkanntest all das. Du dehntest dich aus an die äußersten Zipfel des Universums, und du dehntest dein Bewusstsein dorthin aus, wo all die Teile deiner reflektierten Ballung auf dieser gigantischen Welle zu kommunizieren begannen. Diese Ganzheit und dieses Meisterstück der Ausdehnung und Bewegung deiner Energie, während du dir dessen bewusst warst, das war der Anfang einer ziemlich beeindruckenden Reise für dich. Nun, gibt dir das eine kleine Vorstellung davon, was du gemacht hast? (*Langes Lachen im Publikum*)

SHAUMBRA 4: Danke!

TOBIAS: Dazu möchte ich eine Anmerkung machen. Albert, du verstehst es wirklich, mit Worten umzugehen! (*Tobias schmunzelt, Lachen im Publikum*)

ALBERT EINSTEIN: Danke!

TOBIAS: Und, ja, eine Ergänzung dazu. Nachdem man etwas Derartiges erlebt hat, gibt es den Wunsch deines menschlichen Aspekts, das nochmal zu erleben, und nochmal, und nochmal. Er hat etwas empfunden, das echt war und süß, er hat etwas empfunden, das ehrlich war und sehr unbefangen. Der menschliche Aspekt wird versuchen, das wieder zu an sich zu reißen, und wenn er herausfindet, dass er diese Erfahrung nicht neuerlich herbeiführen kann, weil die Erfahrung so echt und wahrhaftig war, wird der menschliche Aspekt ärgerlich, er wird schwermütig, und er fühlt sich kleiner als jemals zuvor. Denn er hat die Größe dessen empfunden, was du bist, aber er hat nicht die Größe seines eigenen Selbst gefühlt.

Also - wie du das schon erspürt hast, und du und ich, wir haben darüber gesprochen - versuch nicht, diese Erfahrung zu reproduzieren. Sei dankbar, dass du sie gemacht hast, und sei dankbar, dass du einen offenen und klaren Pfad geschaffen hast, auf dem das wahre Selbst und der wahre *Spirit* sich selbst erfahren können. Versuch nicht, dich nach der Erfahrung zurückzusehen oder dich in sie zurückzuwünschen, denn sie wird auf ganz natürlichem Wege zurückkommen, zu ihrem eigenen Zeitpunkt und auf ihre eigene Weise. Sprich mit deinem menschlichen Aspekt, diesem Teil von dir, der sehr auf die dreidimensionale Welt konzentriert ist, versichere ihm, dass er ein Teil von dir ist, und dass er nicht versuchen muss, das künstlich zu reproduzieren. Ich danke dir.

SHAUMBRA 4: Danke!

FRAGE VON SHAUMBRA 5 (*eine Frau am Mikrofon*): Ich habe zwei kurze Fragen. Wie lautet der Name, unter dem du mich kennst, Tobias?

TOBIAS: Also, wie wir auch anderen gesagt haben, die die gleiche Frage hatten: Zu allererst sind wir gar nicht in der Lage, diesen Namen überhaupt auszusprechen; Englisch, wie jede menschliche Sprache, ist sehr, sehr beschränkt. Es wäre eine Vibration. Am ehesten könnten wir versuchen, ihn zu singen, und... mit dieser Stimme von Cauldre werden wir das nicht versuchen. Du wärst so enttäuscht! Es würde so klingen: (Tobias macht ein sehr tiefes "Baaaah!" und lacht, Lachen im Publikum)

LINDA: Und sieh bloß nicht mich an, Tobias!

TOBIAS: (lacht immer noch, Lachen im Publikum) Aber eigentlich haben wir Shaumbra immer gesagt, es wäre, als würden wir an deiner Stelle dein Weihnachtsgeschenk auspacken, wenn wir dir deinen Spirit-Namen mitteilen würden. Es ist schon komisch mit den Spirit-Namen oder den Namen, unter denen wir euch kennen: Sie verändern sich ständig. Wenn du als Mensch geboren wirst, hast du einen Namen wie, hmm, wie Tobias. Hmm, dieser Name haftet an dir, die ganze Zeit über, während du in dieser Inkarnation weilst. Das ist auf der Geist-Seite ganz anders, weil er sich unaufhörlich ändert. Man muss ihn sich fast wie viele, viele, viele Musiknoten vorstellen, die sich miteinander verbinden. Und jedes Mal, wenn du dein Bewusstsein verschiebst oder veränderst, ändern diese Noten sich mit. Daher ist es schwierig, ihn zu definieren.

Die andere Sache ist, dass wir dich bitten würden, diesen Namen selbst zu erspüren. Die liebe Shaumbra, die soeben ihre Erfahrung mit dem kosmischen Bewusstsein geschildert hat, fühlte ihren Namen. Sie hat ihn nicht gehört, sie hat ihn erfüllt, ihn gewusst - sie wusste, wer sie ist. Deshalb möchten wir dich einladen, genau das lieber für dich selbst zu erspüren, als es uns sagen zu lassen. Also - tut mir leid.

SHAUMBRA 5: Und: Ich gründe eine eigene Firma. Gibt es dazu irgendeine Anmerkung oder einen Ratschlag?

TOBIAS: AI?

ALBERT EINSTEIN: Also, wir würden sagen, dass es beim Gründen von Firmen in der Neuen Energie sehr wichtig ist, sie möglichst einfach zu halten. Anzunehmen, dass $E=mc^2$, ist so ziemlich die einfachste Möglichkeit, um dieses so viel umfassendere Konzept darzustellen; es ist zwar nicht meine Absicht, diese kleine Formel ständig in jede Antwort einzubauen, aber: Es einfach halten! Weißt du, heutzutage gibt es diesen Begriff "Outsourcing" (die Fremdvergabe von Aufgaben an externe Firmen oder Mitarbeiter, Anm.d.Übers.), also lass dich nicht mit einem Haufen Verwaltung überfrachten. Konzentrier dich auf das Wesentliche! Was ist es, das du eigentlich tun willst? Das ist der eine Teil deines Geschäftes, was du tatsächlich tust; der andere Teil ist, eine Struktur zu schaffen, innerhalb derer du das Gewünschte tun kannst. Und manchmal sind das zwei grundverschiedene Dinge. Also wir würden sagen, so einfach wie nur menschenmöglich, auch in deinem Wachstumsprozess, lass dein Wachstum erstmal ins Laufen kommen, bevor du... Ich meine, es ist gut, möglichst große Träume zu haben, aber bis du tatsächlich die konkreten Ressourcen dafür hast, lass dich selbst erstmal an deinen Hauptaufgaben wachsen, verwende darauf die größte Sorgfalt, anstatt zu versuchen, die Firma möglichst groß zu kriegen und erst dann hineinzuwachsen. Das wird dir sehr helfen mit dem, was du tun willst.

SHAUMBRA 5: Ich danke dir!

FRAGE VON SHAUMBRA 6 (*eine Frau am Mikrofon*): Okay, überlasst es mir, diese wundervolle Frage zu stellen, dein Lieblingsthema, Tobias: Sex! (*lacht, Tobias schmunzelt*)

TOBIAS: Also bin ich heute mit Exfrauen und Sex dran, was? (*Lachen im Publikum*)

SHAUMBRA 6: Könntest du ein bisschen darüber sprechen, wie das Material über den „Virus der Sexuellen Energie“ (*das bezieht sich auf Tobias' "Sexual-Energy-School", Anm.d.Übers.*) sich ausdehnt? Ich empfinde es nämlich so, als ob es auf eine neue Weise wäre, also dachte ich, vielleicht hättest du heute für uns einen kleinen Einblick dazu.

TOBIAS: Ich würde dich hier darum bitten, etwas deutlicher zu werden, denn dieses Thema ist so ein weites Feld - ausdehnt, inwiefern?

SHAUMBRA 6: In Ordnung: Ich sehe eine Trennung zwischen Menschen: SES-Menschen und Nicht-SES-Menschen (*SES=Sexual Energy School; Anm.d.Übers.*), aber in meinem Herzen weiß ich, das ist nur eine Illusion. Also war ich neugierig darauf, wie wir das Ganze ein bisschen mehr an die Öffentlichkeit bringen könnten... so meinte ich das.

TOBIAS: Auf sehr natürlichem Weg, eigentlich. Es gibt einige, die sehr willig sind und offen dafür, zuzuhören, und für sie wird es Lehrer geben, die zu ihnen kommen. Andere wollen es nicht hören, denn das Verstehen der Natur des „Virus der Sexuellen Energie“ und des Missbrauchs der sexuellen Energie erfordert von einem Menschen die Bereitschaft, die volle Verantwortung für sich selbst zu übernehmen, sowohl als Opfer als auch als Täter. Und es verlangt von diesen Menschen - und das ist möglicherweise sogar noch schwieriger - sich selbst zu lieben!

Es gibt viele, die sehr stark kopflastig mit dem "Sexuelle-Energie"-Material, das wir präsentiert haben, umgehen werden, und, ganz offen gesagt, das wird eine noch stärkere Verbreitung des Virus verursachen. Daher suchen wir nicht jene, die sich mit der Analyse und der Diskussion innerhalb der Schranken des Verstandes befassen, sondern jene, die verstehen, dass, ebenso, wie du dir in der physischen Realität einen Virus holen kannst, du auch einen Virus im Bewusstsein haben kannst. Das geschieht andauernd. Und dass die Lösung oder das Wachstum darin bei der Liebe eines Menschen zu sich selbst beginnt. Das sind zwei Botschaften, die viele Menschen nicht hören wollen.

"Sexuelle-Energie"-Workshops wurden nicht für die Massen entwickelt. Sie wurden für die wenigen entwickelt, die sich für das wahrhaftige Verständnis des Heiligsten an - wie ihr es nennen würdet - Energien oder Bewusstsein interessieren, und das ist die Liebe zu dir selbst.

LINDA: Ich habe eine schnelle Frage dazu!

TOBIAS: Nur zu!

LINDA: Viele Lehrer haben danach gefragt: Wird es eine Art Fortsetzung der "Sexual-Energy-School" geben, oder ein Fortsetzungstraining für die Lehrer? Passiert auf dem Gebiet, während die Workshops abgehalten werden, noch etwas, worauf eingegangen werden sollte?

TOBIAS: In der Tat, die gibt es, und ich sage das sehr ungern, Liebes, aber ich habe einen sehr dichten Terminkalender für dich und Cauldre (*Tobias und Linda lachen*), und ich konnte dir das bisher nicht schonend beibringen. (*Noch mehr Lachen*)

LINDA: Was für eine Überraschung!

ALBERT EINSTEIN: Und *er* wundert sich, warum er Probleme mit seinen Frauen hat!
(*Lachen und Applaus im Publikum*)

TOBIAS: Von ihnen erfuhr ich erst vom Virus der sexuellen Energie! (*noch mehr Lachen*) Es gibt tatsächlich Fortsetzungen dazu; wir werden hier nicht ins Detail gehen, aber für mich ist es die wichtigste Arbeit, die ich mit Shaumbra gemacht habe, es ist das größte, hm, wie soll ich sagen... es geht am tiefsten. Und das ist auch jene Arbeit, zu der ich als Sam zurückkehren werde.

LINDA: Wie verhält sich die "Aspektologie" zu all dem?

TOBIAS: Sie sind sehr eng - die Frage betrifft die "Aspekte"- und die "Sexuelle-Energie"-Workshops - sie haben einen sehr engen Bezug zueinander. Ich will hier keine Vergleichstabellen aufstellen, aber, hmm, wir werden auf diese Frage später noch zurückkommen. Sie sind in einigen Aspekten unterschiedlich, aber einander doch sehr, sehr ähnlich, und vor allem sind es die beiden Dinge, die mir am meisten am Herzen liegen. Ich weiß, Saint Germain hat die wunderbare "Dreamwalker"-Reihe, aber es gab Verschiedenes, das ich tun wollte, bevor ich tatsächlich zur Erde zurückkehre: Das eine war "Sexuelle Energien" und das andere die "Aspektologie".

LINDA: Danke.

FRAGE VON SHAUMBRA 7 (*eine Frau am Mikrofon*): Also, ich bin als medizinische Übersetzerin für Gebärdensprache tätig, und ich arbeite mit Patienten mit körperlichen und geistigen Herausforderungen und

Krisen. Ich folgte euren Anweisungen, Saint Germain's Anweisungen, des Hineintauchens in das Leben und die Erfahrungen der Menschen und des Fühlens. Ich begann es zu praktizieren und zu üben - wo ich doch als Übersetzerin normalerweise eher eine Wand um mich herum aufrechterhalte, damit nicht alles so sehr auf mich einstürzt. Ich tat das in letzter Zeit ein paar Mal und hatte einige sehr bewegende Erfahrungen damit, intuitives Wissen über den Patienten zu empfangen und darüber, was tatsächlich der Kern seiner Thematik ist. Zuletzt mit einem Jugendlichen in einer geschlossenen psychiatrischen Anstalt, der den größten Zorn in sich hat, den ich jemals erlebt habe. Als ich da eintauchte und fühlte... es war einfach neu für mich - ich konnte erkennen, woher das kommt. Aber alle ringsum, seine Eltern, das Personal, all die Experten, sie haben keine Ahnung, was sie tun sollen, und wie sie damit umgehen sollen. Ich war so überwältigt von der Erfahrung, aber was sollte ich tun? Ich weiß nicht, was ich mit der Information anfangen soll, denn in meiner Rolle als Übersetzerin ist es mir nicht gestattet, einfach vorzutreten und zu sagen, "Hey, Moment mal, ich weiß da was!" Also wozu mache ich das dann, wozu empfangen ich all diese Informationen? Also, Tobias, wohin führt das? Was ist der nächste Schritt? Wie soll das ablaufen? Warum empfangen ich all das?

TOBIAS: Nun, ich weiß, wir beide, Albert und ich, haben Anmerkungen dazu. Hmm, wir werden uns kurz fassen, viele Fragen hier, aber zwei Dinge. Nummer eins: Jobwechsel! (*Tobias lacht, Lachen im Publikum*) Was du getan hast, hat dir große Erfahrungen beschert und zweifellos deine Fähigkeiten verfeinert, aber du weißt bereits, wir haben schon darüber gesprochen, dass die Institutionen derzeit dir nicht erlauben werden, diese Arbeit tatsächlich einzubringen. Also ist es an der Zeit, zur nächsten Ebene überzuwechseln, zu den nächsten Stufen. Du hast gelernt, deiner intuitiven Fähigkeit zu vertrauen; vielleicht muss an diesem Bereich noch etwas mehr gearbeitet werden, aber du lernst zu verstehen.

Nun, zweitens: Ich möchte das sehr, sehr deutlich sagen, für dich und für alle anderen Intuitiven: Jemandes wahrhaftiges - wie ihr es nennen würdet - Herz zu erfüllen, oder seine Seele, oder jemandes Innerstes in Augenschein zu nehmen, bedeutet nicht zwingend, dass derjenige sich ändern will. Du kannst ein sehr klares Bild davon erhalten, was ihr Leid oder ihre Krankheit verursacht hat, aber das heißt nicht, wenn du dich schließlich mit ihnen als Menschen in Verbindung setzt oder mit ihrem menschlichen Aspekt, dass sie dann willens sein werden, sich zu verändern. Du hast die Gabe erhalten, oder den Segen, hineinsehen zu können, aber ehre und respektiere stets die Wahl, die dieser bestimmte Aspekt oder dieses Wesen trifft!

Du kannst ihnen helfen zu verstehen, was du gesehen hast, aber ehre ihre Wahl! Denn, wenn du auch sehr klar gesehen hast, das bedeutet nicht, dass sie es tun werden. Und lass dich davon nicht entmutigen, wenn sie nicht beschließen, damit zu arbeiten.

ALBERT EINSTEIN: Ich möchte hinzufügen, dass, erstens, tatsächlich für dich eine Änderung in der beruflichen Laufbahn ansteht. Aber in dieser Situation sollte man ein paar Dinge nicht vergessen: Erstmal liegt große Kraft darin, mit ihnen zu fühlen und zu atmen. Da ist Einfühlungsvermögen, und in jenem Moment, wo du mit ihnen arbeitest, kann dadurch eine Befreiung angeregt werden. Wie Tobias sagte, ohne ihre Mitarbeit und Absicht mag das alles sein, was du tun kannst. Aber wie auch immer, du darfst deine Wirkung als ihre Führung nicht unterschätzen; indem du involviert bist und den größeren Einblick hast, indem du mit ihnen fühlen und atmen kannst und dich dann nicht unbedingt unmittelbar zu den Ärzten umdrehst und sagst, "Hier liegt das Problem, und so kann man es lösen" - denn dann würdest du in das Reich des Verstandes gehen und Empfehlungen abgeben, und das ist immer eine große Sache.

Aber es gibt auch Wege, wie du eine Situation von deiner Position aus strategisch beeinflussen kannst. Anstatt draufloszugehen und blindlings anzusprechen, was dein Einblick in die Natur der Sache dir zeigt, könnte es auch irgendwann nebenbei passieren, beim Pausenkaffee mit einem Arzt, der vielleicht meint, "Wir wissen nicht, was wir tun sollen!", und du könntest sinnieren, "Nun, haben Sie schon mal an diese Möglichkeit gedacht?" (*Lachen im Publikum*) Es ist auch eine Frage des Stils! (*Lachen im Publikum*) Und wir wissen, du hast einen tollen Stil! Und doch bewährt es sich, auch andere Stile zur Verfügung zu haben.

Aber was diese Erfahrungen auf lange Sicht für dich tun können, ist, dich auf einen Wechsel in einen anderen Job vorzubereiten, wo du dann in der Lage sein wirst, dieses Wissen und die Übung, die du darin hast, in die selbe Art von Situationen einzubringen - nur, dass dort die Fachleute hören wollen, was du zu sagen hast, und dass dort all der Einfluss rund um die betreffende Person behutsam alles energetisch in

Einklang bringen kann, zu einem Verständnis darüber, wie die Arbeit zu machen ist, und zum Willen dazu, diese Arbeit zu tun und stärker heilend tätig zu sein. Daher sind das jetzt sehr wichtige Lehrjahre für dich, die dir später zugute kommen werden.

LINDA: Nun, erinnert euch, ich bin hier ja nur die Gastgeberin. Es ist 17 Uhr 27, und das ist schon weit über der Zeit für die letzte Frage; ich sage das auf Cauldres Bitte hin. Aber mir ist schon klar, dass das hier eine dynamische und ganz tolle Situation ist. Also, steckt die Köpfe zusammen und eure Seelen und entscheidet: Ist das die letzte Frage?

TOBIAS: Jeder von uns nimmt noch zwei Fragen an, aber wir fassen uns kurz.

LINDA: Sehr gut.

FRAGE VON SHAUMBRA 8 (*eine Frau am Mikrofon*): In Ordnung, Tobias und Saint Germain; mir war ja nie klar, dass ich mit Dr. Einstein per du bin! Das ist wirklich witzig!

ALBERT EINSTEIN: Nenn uns AI!

SHAUMBRA 8: Okay... AI! (*lacht, Lachen im Publikum*) Und, Tobias und Saint Germain, ich habe so einen unglaublichen Monat hinter mir, dass ich einfach meinen Mut zusammennehmen musste, um mich vor euch hinzustellen und euch vielmals zu danken!

TOBIAS: Mhm.

SHAUMBRA 8: Letzten Monat war ich diejenige mit der Frage via E-Mail, was man tun soll, wenn man in einer unglücklichen Beziehung lebt. Und ihr sagtet mir, dass ich mich weiterbewegen muss. Mir wurde fast schlecht dabei, und auf meinem Heimweg...

TOBIAS: Ich bin der Experte in, ähm...

ALBERT EINSTEIN: Beziehungen, Tobias? (*Tobias lacht, Lachen im Publikum*)

SHAUMBRA 8: Ja, das bist du!

TOBIAS: Ein wiederkehrendes Thema heute!

SHAUMBRA 8: Also, ich hoffe, das hier wird vielen in der Shaumbra-Familie helfen. Auf dem Heimweg den Berg hinab bat ich darum, sehr klar ein Gesamtbild meiner Beziehung gezeigt zu bekommen.

TOBIAS: Wen hast du darum gebeten?

SHAUMBRA 8: Mich selbst!

TOBIAS: Die beste Antwort!

SHAUMBRA 8: Meinen Gnost.

ALBERT EINSTEIN: Hattest du einen Unfall? (*schmunzelt, Lachen im Publikum*)

SHAUMBRA 8: Nein, hatte ich nicht. Und ich erlebte sechs ziemlich gute Volltreffer in den nächsten sechs Tagen, bis zu dem Punkt, an dem der Mann, von dem ich dachte, ich würde ihn den Rest meines Lebens lang lieben, mich bat, ich solle mir eine neue Bleibe suchen. Das war so ein Schock für mich, dass (*Shaumbra schmunzelt*) im Schmerz darüber... (*Lachen im Publikum*) Aber nein, ihr Lieben, das ist der gute Teil! Im Schmerz darüber, und während ich überlegte, wo ich nun hinsollte mit zwei Katzen, hörte ich glasklar von meinem Engel-Selbst: "Susie, das ist deine Du-kommst-aus-dem-Gefängnis-frei-Karte!" Und so machte ich die unglaublichsten Erfahrungen und lernte in Bezug auf Mitgefühl dazu; dass "Mitgefühl ohne Verurteilung" nicht bedeutet, dass ich in einer Verhaltensweise verharren muss, die für mich nicht

gesund ist.

Also rief ich sofort meinen Steuerberater an, meinen Finanzberater und meine Immobilienmaklerin. Die Maklerin rief mich später zurück und sagte, "Susie, ich möchte, dass du mitsamt deinen Katzen jetzt zu mir rüber kommst und bei mir wohnst, bis ich für euch ein Haus gefunden habe!" Alles hat sich in Wohlgefallen aufgelöst, weil ich mich der Lösung in der Neuen Energie geöffnet habe, und dem Vertrauen in mich selbst. Und am Montag unterschreibe ich den Kaufvertrag für mein Haus, und am Freitag ziehe ich ein! Eine finanzielle Fülle, die ich nie erwartet hätte, hat sich eingestellt. Und der Grund, warum ich stehe hier stehe, ist, ich möchte meiner Familie hier und dem Universum verkünden, dass ich folgende Wahl treffe: Keine Wiederholungen mehr! (*Shaumbra lacht, Lachen und Applaus im Publikum*) Danke! Es gibt einen Partner da draußen, der auf mich wartet, der zu meiner 3000-Megawatt-Spannung passt, wisst ihr? Und wenn der Zeitpunkt stimmt, dann stimmt er einfach. Ist irgendwas nötig, das ich noch nicht sehe, um sicherzugehen, dass ich keine Wiederholungen mehr erlebe?

TOBIAS: Nachdem ich ja ein Experte in Beziehungsdingen bin (*schmunzelt, Lachen im Publikum*), ein wichtiger Punkt hier ist, dass du für dich selbst eine Wahl getroffen hast, und das wurde von den tiefsten Anteilen deiner Seele gehört, von allen Anteilen deines Selbst. Du hast eine Wahl getroffen! Du hast nicht nur über etwas nachgedacht, du hast es nicht einfach nur erwogen und dir darüber Gedanken gemacht, du hast sehr klar eine Wahl getroffen. Und daher verändert das alle Energien. Du wirst nie mehr eine unausgewogene oder negative Beziehung anziehen, denn du hast eine Wahl getroffen. Du wirst eine gewisse Zeit damit zubringen, erneut eine Beziehung zu dir selbst zu entwickeln, und wenn der Zeitpunkt stimmt, wirst du eine, zwei, drei oder mehr Beziehungen haben.

Ich möchte hier eine recht gewagte Aussage treffen: Es ist Zeit, in diesem menschlichen Bewusstsein hinauszukommen über das alte - ich würde sagen, das von der Kirche geschaffene - Konzept "Ein Leben - eine Beziehung". Es ist sehr, sehr, sehr alt. Es ist an der Zeit, innerhalb eurer Lebensspanne sogar viele verschiedene Beziehungen zu genießen, und sich nicht dafür schuldig zu fühlen. Also danken wir dir dafür, dass du das mit uns geteilt hast, und für das Treffen deiner Wahl.

SHAUMBRA 8: Danke!

FRAGE VON SHAUMBRA 9 (*eine Frau am Mikrofon*): Tobias, Einstein, danke für den Brief heute. Ich weiß, wir haben ihn vor langer Zeit miteinander geschrieben. Und mir ist so stark bewusst geworden, dass wir diesen Job miteinander geschaffen haben und meinen Umzug, und wie sich das alles manifestiert mit Visa und Arbeitsbewilligungen, ich meine, auf einem anderen Kontinent. Muss ich noch irgendwas anderes wissen, oder wollt ihr noch etwas hinzufügen?

ALBERT EINSTEIN: Nun, ihr wisst, dass es in meinem Leben als Weltenbürger eine Zeit gab, als ich versuchte, meine Staatsbürgerschaft aller Nationen abzugeben und in gewisser Weise meinen Reisepass zurückzugeben; aber es gab keine Stelle, an der man ihn zurückgeben hätte können (*Lachen im Publikum*), und so habe ich ihn dann getauscht, und zwar gegen einen Pass aus einem anderen Land als jenem, in dem ich geboren worden war. Aber wir würden sagen, du bist sehr gut auf diese Reise vorbereitet, und du wirst viele Grenzen überschreiten, buchstäblich und metaphorisch. Und du bist ein Anführer, ein Anführer in der Neuen Energie. Wenn du in Regionen kommst, im Umkreis großer Städte und in neue Gebiete, wo du eventuell fühlst, dass du von Alter Energie umgeben bist, mach dir nochmal klar, dass du der Anführer bist! Du bist dort, und du wirst jene Menschen anziehen, die fündig werden wollen, die geführt werden wollen, die geleitet werden wollen; versuch daher nicht, die Unwilligen zu bekehren, zerbrich dir nicht lange den Kopf darüber, warum diese Menschen nicht dieses oder jenes tun. Konzentriere dich auf jene, die aufnahmebereit sind, und du wirst eine Menge an Unterstützung und Wundern auf deiner Reise finden.

SHAUMBRA 9: Danke!

FRAGE VON SHAUMBRA 10 (*eine Frau am Mikrofon*): Tobias, das hier ist eine Spatzenhirn-Frage

(*lacht, Lachen im Publikum*). Es sieht so aus, dass ich ein gekrümmtes Steißbein habe, und ich habe viel Zeit im Zustand der Erschütterung und der fehlgeleiteten Energien verschwendet, und ich möchte wissen: Woher kam das, wie habe ich mir das selbst angetan?

TOBIAS: Hm, eine Anhäufung von Energien über viele Leben hinweg. Man könnte sagen, weil deine Energie und dein Bewusstsein in der Vergangenheit gestört wurden, manifestieren sie sich in diesem Leben auf körperlicher Ebene. Das Wichtigste derzeit ist, dir keine Sorgen über das Steißbein, über die Wirbelsäule oder irgendwelche bestimmten Knochen zu machen. Denn die Art, wie die Energie fließt und in deinem Körper wirkt, wird immer sehr ausgewogene und natürliche Pfade nehmen, wenn du sie nur lässt. In anderen Worten, sorg dich nicht darüber, wie die Knochenstruktur im Moment beschaffen ist. Mach es dir selbst zum Geschenk, den Energien zu erlauben, dass sie sehr ausgewogen arbeiten dürfen, unberührt von dem, was du für ein strukturelles Ungleichgewicht hältst.

Du konzentrierst derzeit sehr viel Aufmerksamkeit darauf, was auf gewisse Weise sehr gut ist, weil es einige der Themen aus der Vergangenheit zutage fördert. Du und ich, wir haben sehr, sehr lange über dieses Thema gesprochen, das jetzt gerade recht gängig wird: Aspekte. Du hast einige sehr interessante Aspekte, und es gefällt ihnen, zeitweise ihren Ansturm zu starten, und es gefällt ihnen, dich zeitweise herumzujagen. Gemeinsam arbeiten wir beide, du und ich, und natürlich mit der Energie von Andrah, auf seelischen Ebenen. Wir helfen dir, dich selbst, deine Präsenz, wiederaufzubauen und dich ins Jetzt zurückzubringen - was zuweilen eine gewisse Herausforderung war - dich in den jetzigen Augenblick zu befördern, die Verantwortung für dich selbst zu übernehmen und dich selbst zu lieben.

Der mentale Vorgang des Beobachtens der Skelettstruktur stellt genau genommen zum jetzigen Zeitpunkt eine Ablenkung dar. Er bringt dich ab vom Energetischen und vom Bewusstsein deiner selbst und deiner Rückkehr in den Moment. Wie sie dir auch letzte Nacht sagten, keine Sorge über die Wirbelsäule oder das Steißbein oder irgendwas in dieser Richtung. Die würde es nämlich ein bisschen dramatisch machen und es einigen dieser alten, verletzten Aspekte ermöglichen, ihre Spielchen zu treiben. Vielmehr möchte ich, dass du in diesem Moment anwesend bist! Ich möchte, dass du genau jetzt einen tiefen und bewussten Atemzug machst! (*Shaumbra atmet hörbar ein*) Spür dich selbst! Das hier ist ein sicherer Raum. Spür deine starke Anwesenheit! Genau hier... - nein, du driftest davon! Ich möchte, dass du zurückkommst, genau hierher. In dich selbst. Hör nicht auf diese Stimme, die dir sagt, dass das schmerzhaft sein wird; das war ein altes Spiel, die Botschaft, dass dein Körper voller Schmerzen wäre. Sei anwesend in dir selbst! Wir sprechen darüber sehr häufig. Und ich liebe dich innig!

SHAUMRA 10: Ich danke dir!

ALBERT EINSTEIN: Ich würde gerne nur eine Sache ergänzen; und wie ist das für Barbara, wenn sie Einstein channelt, der Saint Germain channelt? (*lacht, Lachen im Publikum*) Im Vorgang der Manifestation - wisst ihr, Saint Germain wird sich diesem Thema in den Lehrgängen, die wir gemeinsam geben werden, sehr ausführlich widmen - aber die Wahrheit ist, darin liegt die Fähigkeit, die Materie zu manipulieren. Also hast du in dir die Macht, dieses bestimmte körperliche Leiden komplett zu bereinigen, aber wir stimmen der Aussage zu, dass die Konzentration auf dieses körperliche Leiden nicht nötig ist. Wenn jedoch deine Aspekte in die Falle gehen, wenn ihr emotionaler Inhalt sich nicht hindurchbewegen kann, dann muss er irgendwo anders hin, er muss durch deinen Körper gehen, bis er schließlich in einem körperlichen Leiden eingeschlossen wird.

Du hast die Macht, das vollkommen zu heilen, so wie Jesus das Wasser in Wein verwandeln konnte - obwohl ihr die Geschichte ja kennt, es war ihm sehr unangenehm für seine Mutter, denn da war diese Hochzeit, und der Wein ging aus, und er meinte, "Oh, ich wünschte, es wäre noch Wein da" - und dann war da Wein! (*lacht, Lachen im Publikum*) - aber du hast diese Macht! Allerdings ist es nicht zielführend, es nur zu denken; es erfordert ein Gleichgewicht all deiner Aspekte und ein Hindurchbewegen dieser emotionalen Energie durch dich, ohne eine Beschreibung durch den Verstand. Aber du wirst es heilen, und es wird ein wundervoller Tag sein! Wir spüren, du wirst bald hierher zurückkommen, und du wirst Tobias von den Wundern seiner Arbeit berichten. (*Tobias schmunzelt, Publikum lacht*)

LINDA: Letzte Frage!

SHAUMBRA 11 (*eine Frau am Mikrophon*): Und ich werde sie kurz halten!

LINDA: Das ist nichts Persönliches!

SHAUMBRA 11: (*lacht*) Ich habe eine Frage. Ich habe da eine Freundin, mit der ich wirklich sehr tief verbunden bin, und ich bereite mich darauf vor, sie schon sehr bald zur Brücke der Blumen zu bringen. Und es ist sehr interessant, denn ich weiß, dass wir sehr viele vergangene Leben gemeinsam verbracht haben, nur weiß ich nicht genau, wie viele, und das ist meine Frage: Wie viele? Nur die Anzahl! (*lacht, Lachen im Publikum*) Denn ich möchte mich kurz fassen, also danke!

TOBIAS: Hmm. Ich würde gerne fragen, nur aus Neugier: Wieso ist das so wichtig?

SHAUMBRA 11: Ich weiß nicht. Hm, lass mich nachdenken, wieso ist das so wichtig? Wahrscheinlich eben, weil wir so tief verbunden sind; und ich weiß, dass wir immer verbunden sein werden, ich weiß das. Nun, und weil auch sie mich gebeten hat, dich danach zu fragen. (*lacht*)

TOBIAS: Das ist die letzte Frage, und Albert und ich werden sie beide beantworten. Aber ich bin da ein bisschen befangen. Es schafft eine Art Bindung und eine Art, hmm, karmisches Aufeinander-Verlassen, doch wir sind an einem Punkt angelangt, an dem Shaumbra eigenständige Wesen sind. Und ob es nun 37 Leben waren oder wie viele auch immer - übrigens hab ich dir die Antwort gerade gegeben (*Tobias schmunzelt, Lachen im Publikum*) - wie groß auch immer die Anzahl war, daraus ergibt sich keinerlei Verpflichtung zu auch nur einem einzigen weiteren gemeinsamen Moment.

Nun, darüber könnte ich jetzt lange referieren, aber das werde ich nicht. Menschen neigen dazu, sich voneinander abhängig zu machen, und diese Abhängigkeit reicht sogar bis in den Tod, und sie verfolgt sie dann bis in ihre nächsten Leben hinein. Da ist dieses sonderbare Gefühl, für jemanden da sein zu müssen, und sich jemandem verpflichten zu müssen. Ich weiß, es klingt vielleicht gefühlskalt, aber die einzige Verpflichtung, die du hast, ist jene dir selbst gegenüber! Wenn du dich selbst lieben kannst, dann kannst du auch jemand anderen ganz aufrichtig lieben. Wenn du dich selbst nicht zur Gänze lieben kannst, wenn du von anderen Menschen abhängig bist, dann bist du ihnen gegenüber nicht aufrichtig mit deiner Liebe zu ihnen.

ALBERT EINSTEIN: Und ich möchte nur hinzufügen, dass, nachdem nur einer von uns hier ist, wir sagen würden: 6 Milliarden. (*Lachen und Applaus im Publikum*)

TOBIAS: (*schmunzelt*) Damit, liebe Shaumbra,... Wir wissen, der Tag war lang. Wir haben viel Energie durchwandert. Wir haben einen Brief, eine Nachricht an jene geschrieben, die gerade erwachen, und auch an euch selbst, aus der Vergangenheit.

Lasst uns gemeinsam tief einatmen...

(*Pause*)

... und die Schönheit auskosten, die das Leben auf der Erde bietet.

And so it is!

Korrektur: Gerlinde Heinke

Vielen Dank für eure Unterstützung der Übersetzungsarbeit !

Susanne Gritsch
IBAN AT944457035035050000
BIC VOWOAT2102W
(gebührenfreie Standard-EU-Überweisung)

*Dieser Text ist Bestandteil der Webseite **www.shouds.de** und darf (mit Hinzufügung dieser Fußnote) frei weitergegeben werden. Die englischsprachigen Originaltexte sind auf der Webseite **www.crimsoncircle.com** zu finden.*

Fußnote des Crimson Circle:

Tobias vom Crimson Circle wird präsentiert von Geoffrey Hoppe, auch bekannt als „Cauldre“, in Golden, Colorado, USA. Die Geschichte von Tobias aus dem biblischen „Buch Tobit“ (aus den Apokryphen) kann auf der Crimson Circle Webseite www.crimsoncircle.com nachgelesen werden. Die Tobias-Materialien werden seit August 1999 - dem Zeitpunkt, von dem Tobias sagte, dass ab da die Menschheit das Potenzial der Zerstörung hinter sich gelassen hat und nun dabei ist, in die neue Energie hinein zu gehen - Lichtarbeitern und Shaumbra auf der ganzen Welt frei angeboten.

Der Crimson Circle ist ein globales Netzwerk menschlicher Engel, die unter den Ersten sind, die sich in die Neue Energie hineinbewegen. Während sie dabei sind, die Freude und die Herausforderungen des Aufstiegsstatus zu erfahren, helfen sie anderen Menschen durch Teilen, Füreinander-da-sein und Unterstützung. Über 50.000 Besucher finden jeden Monat auf die Crimson Circle Website, um die neuesten Texte zu lesen und ihre eigenen Erfahrungen zu diskutieren.

Der Crimson Circle trifft sich monatlich in der Region Denver, Colorado, wobei Tobias jeweils die neuesten Informationen durch Geoffrey Hoppe präsentiert. Tobias macht klar, dass er und die anderen Wesenheiten des „himmlischen“ Crimson Council in Wahrheit die Menschen, also uns, channeln. Laut Tobias lesen sie unsere Energien und übersetzen und übermitteln unsere eigene Information zurück an uns, so dass wir die Möglichkeit haben, sie uns von außen anzusehen, während wir sie zur selben Zeit im Inneren erfahren. Der „Shoud“ ist der Teil des Channels, in dem Tobias beiseite tritt, und die Energie der Menschen direkt durch Geoffrey Hoppe gechannelt wird.

Crimson-Circle-Treffen sind offen für jeden. Der Crimson Circle empfängt seine Fülle durch die offene Liebe und Freigiebigkeit von Shaumbra überall auf der Welt.

Die letztendliche Absicht des Crimson Circle ist es, Menschen, die sich auf dem Pfad des inneren spirituellen Erwachens befinden, lehrend und geleitend zur Seite zu stehen. Dies ist keine evangelistische Mission. Es ist eher so, dass Menschen durch ihr inneres Licht zu Deiner Tür geleitet werden, um Liebe und Unterstützung zu empfangen. Du wirst in diesem Moment wissen, was zu tun und zu sagen ist, wenn dieser wundervolle Mensch, der dabei ist, die „Brücke der Schwerter“ zu überschreiten, zu Dir kommt.

Wenn Du dies liest und eine Empfindung der Wahrheit und der Verbindung in Dir fühlst, dann bist Du in der Tat Shaumbra. Du bist ein Lehrer und ein menschlicher Begleiter. Erlaube Dir, die Saat der

Göttlichkeit in Dir aufblühen zu lassen, für jetzt, und für alle folgenden Zeiten. Du bist niemals alleine, denn es gibt eine Familie auf der ganzen Welt und Engel in allen Bereichen um Dich herum.

Bitte verteile diesen Text auf eine freie, nicht-kommerzielle Weise. Bitte füge diese Information in ihrer Ganzheit mit hinzu, diese Fußnote inbegriffen. Alle anderen Nutzungsweisen müssen schriftlich von Geoffrey Hoppe, Golden, Colorado, bestätigt werden. Kontakt auf der Website www.crimsoncircle.com.

© Copyright 2005 Geoffrey Hoppe, Golden, CO 80403, USA